

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut  
Berlin-Brandenburg  
-SFBB -



in Kooperation mit der

Regionale Fortbildung  
Berlin



September 2011

## Fortbildungsveranstaltung zum Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ Bereich Grundschulen

Sehr geehrte Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer der Bezirke Pankow,  
Reinickendorf!

Wir möchten Sie herzlich zu unserem **dritten Fortbildungsmodul 2011** einladen.  
Wie bereits angekündigt ist das Thema:

### **Kinder, ab ins Netz!? - Medienpädagogik im schulischen Kontext**

Datum: **29. November 2011**

Zeitraum: **ACHTUNG! Neue Anfangszeit! 10.00 bis 15.00 Uhr**

Veranstaltungsort: **PIZ - Pädagogisches Informationszentrum Mitte  
Ellerbecker Str. 7-8  
13357 Berlin**

Den Programmablauf entnehmen Sie bitte der Anlage.

Die Fortbildungsveranstaltungen sind als Tridem-Fortbildungen für die am Programm beteiligten Sozialarbeiter/-innen, Lehrer/-innen und Erzieher/-innen organisiert. Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme aller ernannten Personen des Tridems Gegenstand des Kooperationsvertrages an Ihrer Schule und somit verpflichtend ist.

Wir bitten Sie, sich mit **dem beiliegenden Anmeldeformular**, welches **für alle Tridemmitglieder** gilt, **per Fax bis zum 15. November 2011** bei Frau **Renate Jakobs im SFBB** anzumelden. Bitte beachten Sie die **veränderte Anfangszeit**. Kaffee und Tee können wir anbieten, bitte sorgen Sie für Ihren Mittagsimbiss selbst.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Jakobs  
SFBB  
☎ 48 48 1318

Email: [Renate.Jakobs@sfbb.berlin-brandenburg.de](mailto:Renate.Jakobs@sfbb.berlin-brandenburg.de)

Birgit Haupt  
Reg. Fortbildung SenBWF  
☎ 497 999 444

Email: [jugendsozialarbeit-gs@web.de](mailto:jugendsozialarbeit-gs@web.de)

Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“  
gefördert von:



Programmagentur der Stiftung SPI

# Einladung

## 3. Fortbildungsmodul 2011 im Programm Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen - Bereich Grundschulen für die Teilnehmer/-innen aus den **Regionen Pankow, Reinickendorf**

Thema: **Kinder, ab ins Netz!? - Medienpädagogik im schulischen Kontext**

Datum: **29. November 2011**

Zeitraum: **ACHTUNG! Neue Anfangszeit! 10.00 bis 15.00 Uhr**

Veranstaltungsort: **PIZ - Pädagogisches Informationszentrum Mitte  
Ellerbecker Str. 7-8  
13357 Berlin**

### Programmablauf:

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und aktuelle halbe Stunde</b>
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Einführung in das Thema: „Medienbildung im schulischen Kontext“ in Kooperation mit Bits 21</b>
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Arbeit in 3 Workshops (s. Ankündigung S. 3)</b>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Auswertung der Workshop-Arbeit</b>
<b>14.30 Uhr</b>	<b>Feedback - Abschlussrunde</b>
<b>ca. 15.00 Uhr</b>	<b>Ende der Regionalveranstaltung</b>

### Workshop-Ankündigung

Liebe Tridems,

damit Sie sich schon vorher orientieren können, schicken wir Ihnen die inhaltliche Beschreibung der geplanten Workshops mit dieser Einladung zu. Wir haben vorgesehen, dass Sie sich als Tridem auf die 3 Workshops verteilen, so dass Sie sich möglichst umfassend in der anschließenden Auswertungsphase im Tridem austauschen und Anregungen und Ideen für Ihren Schulstandort mitnehmen können. **Wir bitten Sie deshalb, sich schon vorher zu verabreden, wer aus Ihrem Tridem welchen Workshop besuchen wird.**

Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“  
gefördert von:



## Workshop 1

### **Lebst du noch oder surfst du schon?**

Soziale Netzwerke – Faszination und Problemlagen

Soziale Netzwerke sind wichtige Orte jugendlicher Identitätsarbeit. Heranwachsende suchen über diese Plattformen Kontakt und Anerkennung und grenzen sich gleichzeitig von den Eltern ab. In den verschiedenen Netzwerken gibt es unterschiedliche Funktionen zur Interaktion und Inszenierung. Im Internet wird nur wahrgenommen, wer etwas von sich preisgibt.

Anhand konkreter Beispiele werden Gefährdungen und Potenziale der Nutzung von Social Communities vorgestellt, diskutiert und gemeinsam Szenarien für die Aufnahme des Themas in den schulischen Kontext entwickelt.

## Workshop 2

### **Badgrl85: i hate u!**

Cybermobbing - Prävention und Handlungsstrategien

Durch die starke Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien in den letzten Jahren hat sich die Art und Weise der Kommunikation Heranwachsender stark verändert. Soziale Netzwerke, Messenger und SMS werden von Jugendlichen intensiv genutzt, wenn die Kommunikation face-to-face nicht möglich ist. Leider ist die digitale Kommunikation nicht frei von unerwünschten Verhaltensweisen. Mobbing findet über personalisierte und elektronische Kommunikationskanäle andere Wege und weist hier eine neue Qualität auf: das Cybermobbing.

Im Workshop werden Problemlagen des Cybermobbings erörtert, Strategien zur Prävention und Intervention beraten sowie konkrete Szenarien für die Thematisierung des Cybermobbings in Schule und Unterricht entwickelt.

## Workshop 3

### **Medienbildung zum Anfassen**

Social Media für die Schule - Blogs, Twitter & Co.

Informationen werden im Internet nicht nur abgerufen, sondern auch von den Nutzerinnen und Nutzern produziert und diskutiert. Die Möglichkeiten der Partizipation sind vielfältig und reichen vom Betreiben eigener Blogs oder Internetseiten über den Austausch in Foren bis hin zu selbst erstellten Audio- und Videopodcasts. Selbst sich mit und in den digitalen Werkzeugen auszudrücken ist für Heranwachsende ein wichtiger Aspekt der Mediennutzung. Hier kann Schule anknüpfen, das kreative Potenzial der sogenannten Web-2.0-Werzeuge aktiv nutzen und über eine handlungsorientierte Medienbildung die Entwicklung der Medienkompetenz bei Heranwachsenden fördern.

Im Workshop werden ausgewählte Werkzeuge vorgestellt und deren Einsatzmöglichkeiten in Schule und Unterricht diskutiert. Anhand eines Beispiels werden die Teilnehmenden selbst die einfache Medienproduktion im Zeitalter des Web 2.0 ausprobieren.

Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“

gefördert von:



Programmagentur der Stiftung SPI 